

RS OGH 1976/11/9 4Ob106/76

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.11.1976

Norm

ABGB §1162b

AngG §17 VI

ArbUrlG 1959 §8

Rechtssatz

Die Urlaubssentschädigung ist - gleichgültig, ob sie nach den Grundsätzen der bereicherungsrechtlichen Vorteilsausgleichung oder kraft der "Doppelnatur" des Urlaubsanspruches als Erfüllungsanspruch des Dienstnehmers auf das Urlaubsentgelt behandelt wird - kein schadenersatzrechtlicher Anspruch, weshalb eine Anrechnung auf die Kündigungsentschädigung ausscheidet.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 106/76

Entscheidungstext OGH 09.11.1976 4 Ob 106/76

Veröff: Arb 9539 = SozM IA/d,1161 = ZAS 1978/10 S 61 = DRdA 1978,39 (Holzer)

Schlagworte

SW: Urlaubsgesetz, Entschädigung, Angestellte, Ausgleich, Auflösung des Dienstverhältnisses, Ende, Beendigung, Entgelt, Arbeitnehmer

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0028096

Dokumentnummer

JJR_19761109_OGH0002_0040OB00106_7600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>